

Verordnung über die Departemente (DepV)

vom 26. März 2001¹

Der Grosse Rat des Kantons Appenzell I. Rh.,
gestützt auf Art. 27 Abs. 1 der Kantonsverfassung vom 24. Wintermonat 1872,²

beschliesst:

I. Gliederung der Departemente

Art. 1

¹Die Kantonsverwaltung wird in die folgenden sieben Departemente gegliedert:

- Bau und Umwelt (BUD)
- Erziehung (ED)
- Finanzen (FD)
- Gesundheit und Soziales (GSD)
- Justiz, Polizei und Militär (JPMD)
- Land- und Forstwirtschaft (LFD)
- Volkswirtschaft (VD)

²Die Ratskanzlei (RK) ist die Stabsstelle der Standeskommission.

II. Hauptaufgaben der Departemente und der Ratskanzlei

Art. 2

Bau und Umwelt

Bau

- Bau und Unterhalt der Staatsstrassen
- Bau und Unterhalt kantonaler Hochbauten des Verwaltungsvermögens
- Raum-, Richt- und Zonenplanung mit Ortsbildschutz
- Fuss- und Wanderwege
- Wasserbau
- Energiewesen

Umwelt

- Gewässerschutz (inkl. Bau, Betrieb und Unterhalt)
- Umweltschutz (inkl. Bau, Betrieb und Unterhalt)

¹ Mit Revisionen vom 24. Februar 2003, 23. Juni 2003 und 26. Februar 2007.

² Titel abgeändert durch GrRB vom 23. Juni 2003.

- Schadendienste und Feuerwehr
- Jagd und Fischerei

Art. 3

Erziehung

- Volksschule
- Mittelschule
- Tertiäre Ausbildung (Universitäten, Fachhochschulen ohne Landwirtschaft etc.)
- Berufsbildung (ohne Landwirtschaft)
- Berufsberatung
- Stipendien
- Kultur
- Sport

Art. 4

Finanzen

- Finanzverwaltung
- Rechnungswesen
- Finanzcontrolling
- Voranschlag, Staatsrechnung, Finanzplanung
- Finanzausgleich
- Verwaltung des Finanzvermögens, sofern nicht ein anderes Departement zuständig ist.
- Versicherungen inkl. kantonale Versicherungskasse
- Steuerverwaltung
- Grundstückschätzungen
- Informatik
- Personal- und Lohnwesen

Art. 5

Gesundheit und Soziales

Gesundheit

- Gesundheitsvorsorge und -aufsicht
- Spital und Pflegeheim Appenzell
- Zusammenarbeit mit ausserkantonalen Krankenanstalten und Pflegeheimen
- Schularzt- und Schulzahnarztendienst
- Krankentransporte
- SPITEX
- Drogen- und Suchtberatung
- Lebensmittelkontrolle
- Vollzugsaufgaben KVG

Soziales

- Sozialversicherungen
- Öffentliche Fürsorge
- Vormundschaft
- Jugendgerichte
- Schutzaufsicht
- Heimaufsicht
- Bürgerheime Appenzell und Obereggen
- Asylbetreuung inkl. baulicher Unterhalt Asylzentrum
- Flüchtlingsfürsorge

Art. 6¹

Justiz, Polizei und Militär

Justiz

- Administration der Gerichte, Gerichtskanzleien und der Staatsanwaltschaft, soweit diese nicht selbst zuständig sind.
- Strafvollzug
- Opferhilfe
- Eichwesen
- Zivilstandswesen

Polizei

- Kantonspolizei
- Strassenverkehr (ohne Strassenbau und -unterhalt)
- Einwohnerkontrolle / Niederlassung und Aufenthalt / Asylwesen / Passwesen
- Gewerbepolizei

Militär

- Militär
- Zivilschutz
- Kantonaler Führungsstab

Art. 7

Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaft

- Förderung / Unterstützung
- Milchwirtschaft
- Meliorationen
- Betriebsberatung
- Boden- und Pachtrecht
- Veterinärwesen / Tierseuchenbekämpfung

¹ abgeändert durch GrRB vom 24. Februar 2003

- Tierschutz
- Landwirtschaftliche Berufsschule und -bildung
- Landwirtschaftliche Liegenschaften

Forstwirtschaft

- Forstwesen
- Staatswaldungen
- Forstwirtschaftliche Schulen

Art. 8¹

Volkswirtschaft

- Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsförderung
- Handelsregisteramt (inkl. Erhebung von Wechselprotesten)
- Investitionshilfe für Berggebiete (IHG) inkl. Entwicklungskonzept
- Stiftungsaufsicht
- Öffentlicher Verkehr
- Tourismus
- Arbeitsamt und Arbeitsvermittlung
- Konkursamt
- Betreibungsämter
- Grundbuchämter
- Erbschaftsämter
- Wohnbau- und Eigentumsförderung

Art. 9

Ratskanzlei

- Vorbereitung und Protokollierung der Sitzungen des Grossen Rates, der Kommissionen und der Ständekommission
- Rechtsdienst
- Informationsdienst
- Abstimmungen / Wahlen
- Gesetzessammlung / Rechtssetzung
- Landesarchiv und Kantonsbibliothek
- Schlichtungsstelle für Mietverhältnisse
- Bürgerrecht
- Organisation von Anlässen
- Drucksachen- und Materialzentrale / Telefon / Weibeldienst

¹ Abgeändert durch GrRB vom 24. Februar 2003 und 26. Februar 2007 (vierte Lemma).

Art. 10

Aufgaben, die unter den Art. 2 bis 9 nicht aufgeführt sind, werden von der Standeskommission zugewiesen.

Art. 11¹

Diese Verordnung tritt nach Annahme durch den Grossen Rat in Kraft.

¹ Abgeändert durch GrRB vom 23. Juni 2003.